

Etruscan Resources Inc. gibt aggressives Bohrprogramm für 5 afrikanische Länder bekannt

13.11.2007 | [GoldSeiten](#)

Halifax, Nova Scotia, 12. November 2007. Etruscan Resources Inc. (TSX: EET, WKN: 864 678) gab bekannt, daß man 15 Mio. Can \$ der jüngsten 35 Mio. Can \$ Finanzierung für die aggressive Exploration und Bohrprogramme in 5 afrikanischen Ländern bereitstellt. Zehn Projekte sind bereit für Bohrungen und zahlreiche andere Projekte sollen in den nächsten 3-4 Monaten Bohrziele generieren.

Höhepunkte des geplanten 15 Mio. Can \$ Programms schließen ein:

- Burkina Faso - 15.500 geochemische Proben, 8.000 m Schraubbohrungen, 27.000 m RC-Bohrungen;
- Mali - 2.200 geochemische Proben, 41.600 m Schraubbohrungen, 15.750 m RAB-Bohrungen, 15.000 m RC-Bohrungen
- Elfenbeinküste - 20.000 geochemische Proben, 5.000 m RAB-Bohrungen, 20.000 m RC-Bohrungen;
- Ghana - 14.270 geochemische Proben, 6.000 m RC-Bohrungen und
- Namibia - 23.100 geochemische Proben, 10.800 m RC-Bohrungen

Außerdem sind bestimmte Landpakete für detaillierte luftgestützte geophysikalische Untersuchungen vorgesehen. Man schätzt, daß ebenfalls 1.200 Linienkilometer luftgestützte Elektromagnetik, Radiometrik und Magnetuntersuchungen durchgeführt werden.

Gerald McConnell, Präsident und CEO von Etruscan, gab bekannt:

"Seit 2000 konnte Etruscan strategische Landpositionen im West- und Südafrika erwerben. Heute besitzen wir eine der größten strategischen Landpositionen aller Bergbaugesellschaften. Sie beläuft sich auf ungefähr 24.000 km² bereits genehmigtes Gebiet, auf weitere 7000 km² wurden Anträge gestellt. Die Gebiete erstrecken sich über fünf verschiedene Länder.

Wir verfügen über eines der besten Explorationsteams mit über 125jähriger Erfahrung in Afrika, es ist direkt an einigen der wichtigsten Goldentdeckungen in Westafrika beteiligt gewesen. Seit einigen Jahren investieren wir in unsere eigene Bohrausrüstung und in die Ausbildung unseres eigenen Bohrteams – auf diesem Weg senken wir deutlich unsere Bohrkosten und erhöhen maßgeblich unsere Mobilität und Flexibilität in Bezug auf die Bohrziele.

Dieses 15 Mio.-\$-Programm entspricht dem größten Kontingent in der Firmengeschichte und die Aussichten auf zahlreiche wichtige Neuentdeckungen sind exzellent. Zusätzlich zu diesen hochinteressanten Nachrichten aus dem Bereich der Exploration, können wir verkünden, dass Youga in Produktion geht. Aus meiner Sicht wird Gold Richtung 1000 \$ und höher steigen. Demzufolge, wird diese Mine ein bedeutender Cashflow-Faktor für die Firma sein und auf diesem Niveau anhaltende Explorationstätigkeiten für viele weitere Jahre ermöglichen. Dieses Jahr wird als wahrhaftig entscheidendes Jahr für Etruscan und seine Aktionäre gelten."

BURKINA FASO

Die Explorationsarbeiten werden sich auf drei verschiedene Goldgürtel konzentrieren, auf den Youga-Gold-Gürtel, den Banfora-Gold-Gürtel und den Boromo-Gold-Gürtel.

Youga Goldgürtel - Für den Youga-Gold-Gürtel sind Folgeprogramme für zwei Gebiete mit bekannten Goldmineralisierungen geplant. Auf diesen Gebieten, auf Zerbogo und Bitou, hat Etruscan noch keine Bohrtests vorgenommen. Ashanti Goldfields berichtete von historischen Mineralienressourcen in Höhe von 200.000 oz auf diesen Projekten. Etruscan hat schon hinreichende Oberflächenexplorationsarbeiten durchgeführt, die auf die mögliche Existenz von bedeutenden Verlaufserweiterungen hinweisen. Diese historischen Ressourcen, so wie sie vom ehemaligen Besitzer Ashanti Goldfields ermittelt wurden,

entsprechen noch nicht den Vorgaben durch National Instrument 43-101. Etruscan konnte die notwendigen Arbeiten noch nicht zum Abschluss bringen, die zur Bestätigung der geschätzten und klassifizierten Mineralienressourcen notwendig sind.

Banfora Goldgürtel - Etruscan hat regionale Exploration über 1.400 km² im Banfora Goldgürtel durchgeführt. Darauf aufbauende Grubenaushebungen und Schraubbohrungen über regionalen Gold-Bodenanomalien fanden im letzten Sommer statt und konnten 4 primäre und 8 sekundäre Bohrziele abgrenzen. Zu den bohrfertigen Zielen auf der Komoe Genehmigung gehören Phaco Hill (ein 350 m langes Ziel mit 0,5 - 4,1 g/t Gold in Gesteinsproben, übereinstimmend mit einer regionalen Arsenanomalie) und Siniko West (zwei Ziele auf zusammen 700 m Verlaufsänge mit bis zu 1,3 g/t Gold aus Gruben und von Schraubbohrungen). Die Bohrungen auf der Kangounadeni Genehmigung werden sich auf das Diarabakoko Ziel konzentrieren, wo unlängst Grabungen stattfanden, die bis zu 16 g/t Gold über eine Verlaufsänge von 200 m innerhalb einer über 600 m langen Boden-anomalie aufwiesen. Weitere regionale Bodenziele verbleiben, um dann mittels Schraubbohrungen getestet zu werden.

Boromo Goldgürtel - Kürzlich wurde eine Initiative unternommen, um eine Landposition im Boromo Goldgürtel zu etablieren, in dem die Bissa Goldlagerstätte von High River Gold Ltd. mit 662.000 Unzen Gold in der angezeigten und 669.000 Unzen in der abgeleiteten Kategorie liegt. Vorläufige Untersuchungen durch Etruscan in aktiven Gold-Grabungsfeldern haben ergeben, daß Potential für eine bedeutende Neuentdeckung vorhanden ist. Man erwartet ein aggressives Bohrprogramm noch vor Ende des Jahres. Das Unternehmen arbeitet auch an der Erweiterung seiner strategischen Landposition in diesem Gürtel.

MALI

Die Höhepunkte von Etruscans Explorationsanstrengungen in Mali waren das Finkolo Projekt in Mali Süd und das Diba Projekt in Mali West. Die Landposition des Unternehmens im Syama Goldgürtel wurde in 2007 bedeutend vergrößert und eine Reihe von Zielen wurden identifiziert.

Finkolo Goldprojekt - Finkolo ist ein 60/40 Jointventure zwischen Resolute Mines Ltd. und Etruscan. Resolute ist der Projektmanager. Finkolo hat einige der beeindruckendsten je in Westafrika gesehenen Bohrergebnisse geliefert (10 m mit 201,1 g/t Gold, darunter 2 m mit 982,3 g/t Gold und 14 m mit 67,9 g/t Gold, darunter 2 m mit 465,2 g/t Gold). Die Tabakoroni Hauptlagerstätte wurde nur bis in einer vertikale Tiefe von 130 m getestet und bleibt zur Tiefe und entlang von 1,7 km Verlauf offen. Zu den Höhepunkten der jüngst veröffentlichten Ergebnisse (vgl. [Pressemeldung vom 6. November 2007](#)) gehören 51 m mit 5,7 g/t Gold, darunter 6 m mit 32,7 g/t Gold. Das Tiefenpotential der Tabakoroni Hauptzone ist jetzt gut definiert mit 6 hochgradigen Zonen, die nach Süden abfallen und zur Tiefe offen sind. Die nächste Phase der Bohrungen soll die Lagerstätte in der Tiefe bis zu 250 m testen. Dies ist notwendig, um das ultimative Potential der Ressource zu bestimmen.

Mali West Goldgürtel - In Mali West besitzt Etruscan über 700 km² angrenzend an das Sadiola Projekt von AngloGold Ashanti und IAMGOLD. Bedeckt werden die südlichen Erweiterungen der Mali West Scherzone im Verlauf der 14 Mio. oz Sadiola Mine in der Kofi Formation sowie vielversprechender Grund westlich der Keniebandi Formation.

In der Keniebandi Formation machte Etruscan im Juni 2006 eine bedeutende Goldentdeckung auf Diba. Die Exploration hat ein Gebiet mit anomaler Goldmineralisierung über eine Distanz von 2,5 km abgegrenzt und das Unternehmen fokussierte sich auf Bohrungen im südöstlichen Teil der Zone, wo die Mineralisierung am konsistentesten und hochgradigsten war. Diba ist von verstreutem Gold in einer breiten niedriggradigen (0,1 bis 0,5 g/t Gold) Hülle über 20 bis 50 m Dicke mit engen Bonanza-Abschnitten von 60-900 g/t Gold über 1-2 m gekennzeichnet. Die letzten Bohrungen auf Diba bestätigten, daß die Mineralisierung in den Arkose-Sedimenten am Einfallen nach Osten offen ist und eine Reihe Erkundungsbohrungen im Nordwesten schnitten breite Zonen niedriggradiger Goldmineralisierung in einer Serie von Intrusionsgesteinen. Die Explorationsbohrungen werden sich weiter auf diese beiden Aspekte von Diba konzentrieren.

Die Entdeckung auf Diba und die folgende Bestätigung durch Diamantbohrungen in ähnlicher Mineralisierung 10 km südlich auf Kobokotosou sowie Hinweise von Schraubbohrungen in einem anderen System 30 km südlich auf Keniebandi legen stark nahe, daß es Etruscan möglicherweise mit einem neuen Goldgürtel von Distriktgröße zu tun hat, der Potential für weitere Neuentdeckungen bietet.

ELFENBEINKÜSTE

Etruscan ist primär darauf fokussiert, das Agbaou Projekt zur Durchführbarkeitsstudie und Entwicklung zu führen. In 2006 hat Etruscan Anträge auf weitere 7.000 km² neue Konzessionen abgegeben, die noch der Genehmigung durch die Regierung bedürfen.

Agbaou Goldprojekt - Etruscan hat die Möglichkeit erkannt, die Agbaou Goldlagerstätte, basierend auf einer von RSG Global im April 2000 vorbereiteten historischen Ressourcenschätzung von 885.000 Unzen (angezeigt) und 248.000 Unzen (abgeleitet) zu entwickeln. Diese historischen Ressourcen wurde vor der Einführung von NI 43-101 aufgestellt und das Unternehmen hat nicht die Arbeiten abgeschlossen, die zur Bestätigung dieser Einstufung der Mineral-Ressourcenschätzung notwendig sind. Etruscan hat gerade ein Einfüll-Bohrprogramm zum Zweck der Anfertigung einer NI 43-101 konformen Ressourcenschätzung auf Agbaou abgeschlossen, das wiederum die Basis für eine Machbarkeitsstudie bildet. Die Studie soll noch in 2008 abgeschlossen werden. Zu den Bohr-Höhepunkten gehören 10 m mit 24,2 g/t Gold, darunter 5,0 m mit 45,3 g/t Gold, und 13,4 m mit 13,7 g/t Gold, darunter 3,1 m mit 31,2 g/t Gold. Während der letzten Bohrkampagne hat Etruscan eine Reihe geochemischer Ziele gebohrt, die Satellitenlagerstätten darstellen könnten. Die Bohrergebnisse werden in den nächsten 2-3 Wochen verfügbar sein. Beim Voranschreiten des Prozesses der Durchführbarkeit werden Bohrungen auf nahegelegenen Zielen durchgeführt, um die Ressourcenbasis noch vor dem Eintritt in die Konstruktionsphase zu vergrößern.

Neue Genehmigungen - Elfenbeinküste bleibt das am wenigsten explorierte Land in Westafrika, obwohl es auf 300.000 km² von reichen birimianischen und archaischen Terranen unterlegt ist. Viele der bekannten Goldgürtel in Mali, Burkina Faso und Ghana ziehen sich in die Elfenbeinküste hinein und abgesehen von der 4,4 Mio. oz Tongon Lagerstätte von Randgold gab es nur wenige Multi-Millionen-Unzen-Entdeckungen. Etruscan hat die Möglichkeiten erkannt und Anträge auf strategische Konzessionen zu einer Zeit eingereicht, in der Wettbewerber nicht im Lande aktiv waren und hat Anträge für unterschiedliche Genehmigungen auf 7.000 km² in einer Reihe von Goldgürteln außerhalb von Agbaou gestellt. Man erwartet, daß drei dieser Anträge noch vor Jahresende genehmigt werden und eines dieser Gebiete ist schon bereit für Bohrungen. Das Unternehmen plant, auf dieser Genehmigung ein aggressives Bohrprogramm zu unternehmen, das auf historischen geochemischen und Erkundungsbohrungen entlang einer 8 km langen Scherzone beruht.

GHANA

Etruscan begann mit Arbeiten in Ghana in 2006 unter einer Optionsvereinbarung mit Redback Mining Inc., bei der Etruscan 100% der Anteile an 773 km² Grund im nördlichen Ghana erwerben kann, darunter der Bole-Bolgatanga Goldgürtel. Diese Genehmigungen bedecken die südwestliche Erweiterung des Youga Goldgürtels nach Ghana hinein. Während des Jahre 2007 hat das Unternehmen versucht, seine Landpositionen in den reichen Goldgürteln des südwestlichen Ghanas zu vergrößern. Im August 2007 ging das Unternehmen ein Jointventure mit Haber Ghana Inc. über die Exploration von 1.331 km² im Sefwi Gürtel und im Kumasi Becken ein.

Bole-Bolgatanga Goldgürtel - Frühere Arbeiten bestanden aus regionaler Boden-Geochemie, Grabungen und RAB-Bohrungen, wobei man drei Bohrziele auf der Nangodi Prospektierungslizenz und zwei Ziele auf der Bolgatanga Erkundungslizenz identifizierte. Erkundungs-RAB-Bohrungen nach Folgeuntersuchungen schnitten bis zu 6 m mit 4,4 g/t Gold und 14 m mit 1,3 g/t Gold auf der Nangodi Prospektierungslizenz. Folgebohrungen werden als Ergebnis der Probenentnahmen in den historischen Gräben auf der Bolgatanga Erkundungslizenz, die Abschnitte von 12 m mit 7,0 g/t Gold, 10 m mit 5,0 g/t Gold 8 m mit 5,7 g/t Gold und 10 m mit 2,1 g/t Gold aufwies, durchgeführt.

Sefwi Gürtel und Kumasi Becken - Die Projekte des Etruscan-Haber Jointventures liegen im Sefwi Vulkangürtel und im Kumasi Sedimentbecken, das bedeutende Goldlagerstätten beherbergt. Darunter ist die 13 Mio. oz Ahafo Lagerstätte, die 9 Mio. oz Bogoso-Prestea Lagerstätte, die 5 Mio. oz Bibiani Lagerstätte, die 2 Mio. oz Obotan Lagerstätte und die 2 Mio. oz Chirano Lagerstätte. Diese Projekte sind alle in der Frühphase und bedürfen noch systematischer regionaler geochemischer und geologischer Untersuchungen.

Das Unternehmen erwartet, vor dem Ende des Jahres noch weitere fortgeschrittene Projekte im Südwesten Ghanas zu erwerben.

NAMIBIA

Namibia ist das neueste Land in Etruscans Portfolio. Die Explorationsstrategie in Namibia ist etwas anders als die in den westafrikanischen Ländern. In Westafrika liegt ein klarer Fokus auf Goldgürteln vom Birimian-Alter und auch besonders darin, Landpositionen um bestehende Lagerstätten aufzubauen. Interesse an Namibia kam von einer unabhängigen Doktorarbeit auf, die die These vertrat, daß bestimmte Gebiete ein großes Potential für die Entdeckung von Eisenoxid-Kupfer-Gold-Lagerstätten ("IOCG") und möglicherweise Beziehung zu den Kupferlagerstätten im Sambischen Kupfergürtel besitzen.

Nach vorläufigen Erkundungen und umfangreichen Datenzusammenstellungen hat sich das Unternehmen für regionale Landpakete in zwei Gebiete beworben: Nord-Namibia entlang der südlichen und östlichen Grenzen eines großen Beckenkomplexes (Kamanjab Inlier) und im zentralen Gebiet, das einen vulkanisch

sedimentären Gürtel (Rehoboth Vulkan-Sediment-Sequenz) direkt östlich von Windhoek umfaßt. Die Lizenzen bedecken insgesamt 8.970 km² und wurden zwischen November 2005 und Juni 2006 gewährt. Das Unternehmen hat detaillierte Satellitenaufnahmen über beiden Gebieten angefertigt, um die Identifizierung von aussichtsreichen Zielen in diesen großen Landpaketen zu unterstützen.

Kamanjab Projekt - Dieses Projekt besteht aus 6 Genehmigungen. Während des Jahres 2007 fanden erste Prospektierungen und Gesteinsprobenentnahmen auf den primären Zielgebieten statt. Feldmannschaften fanden eine Reihe Mineralien (Gold und Basismetalle) und sie identifizierten verschiedene Zone von Veränderungen, die mit IOCG-artiger Mineralisierung zusammenhängen könnten. Das Unternehmen wartet auf die abschließenden Berichte, doch erste Anzeichen deuten darauf hin, daß es in kürze mindestens 3 signifikante Ziele für Bohrungen geben wird.

Witvlei Projekt - Dieses Projekt umfaßt 5 fortlaufende Genehmigungen, die den Großteil der südlichen Grenze der Rehoboth Vulkan-Sediment-Sequenz abdecken. Eine Reihe historischer Kupfersichtungen ist in dem Gürtel bekannt. Das Gelände ist mehrheitlich von Sand oder Calcret bedeckt und Satellitenuntersuchungen haben sich als wenig effizient erwiesen. Es wird eine größere Zuverlässigkeit mit geochemischen Untersuchungsmethoden geben und die Feldmannschaften in der Anfangsphase von regionalen Untersuchungen.

Etruscans Wettbewerbsvorteile

Etruscan hat immer einen langfristigen Blick auf Gold als sein Kern-Asset geworfen und den Fall des Goldes zwischen 1999 und 2001 auf unter 300 US \$ als Zeit der Chancen betrachtet. Als viele Wettbewerber Projekte in Westafrika aufgaben hat Etruscan weiter akquiriert und eine strategische Landposition in Goldgürteln etabliert, wo potentiell 1-2 Mio. oz Ressourcen identifiziert wurden (Samira Hill, Youga und Agbaou).

Die erste Goldproduktion der Youga Mine findet im Dezember 2007 statt und die kommerzielle Produktion folgt Anfang 2008. Die durchschnittliche jährliche Produktion von Youga wird 88.000 oz betragen und der gesicherte Preis von 629 US \$ wird pro Jahr 18 Mio. Can \$ freien Cashflow für Etruscan generieren. Dieses Niveau von Cashflow wird mehr als ausreichen für die Fortsetzung der Exploration in Afrika. Vorteile des strategischen Grundbesitzes

Etruscan begann mit der Exploration in Westafrika im Jahre 1994 und in der Zeit zwischen 1994 und 2000 konzentrierte man die Anstrengungen auf Niger. Danach hat das Unternehmen eine Explorationsanstrengungen nach Burkina Faso, Mali, Elfenbeinküste und Ghana ausgeweitet. In der Zeit von 2001 bis 2005 hat Etruscan eines der größten strategischen und diversifiziertesten Landpakete in Westafrika zusammengebracht, das jetzt über 13.000 km² umfaßt, weitere 2.000 km² sind im Genehmigungsverfahren. Kürzlich hat das Unternehmen eine strategische Landposition in Namibia etabliert, die über 10.000 km² umfaßt und weitere 7.000 km² sind im Antragsverfahren.

Vorteile hauseigener Bohrungen

Etruscan hat seinen ersten eigenen LKW mit Schraubbohrer in 1995 entwickelt und in den letzten beiden Jahren die eigenen Kapazitäten durch die Investition in spezielle Bohrgeräte, die in Tiefen von bis zu 100 m reichen, deutlich erweitert. Etruscans Schraub-, RC- und RAB-Bohrer werden in Burkina Faso, Mali, Ghana und Elfenbeinküste als Teil des 15 Mio. \$ Programms zum Einsatz kommen. Ein weiteres Bohrgerät wird in Kanada hergestellt und kommt auch in Westafrika zum Einsatz. In Namibia wird das Unternehmen zunächst Kontraktunternehmen beauftragen, wird aber in den kommenden Monaten versuchen, eigene Möglichkeiten zu nutzen.

Im Ergebnis sind Etruscans Bohrkosten wesentlich niedriger als bei großer Kontrakt-ausrüstung. Die Kosten für Schraubbohrungen betragen 1,50 US \$ je Meter, für RAB-Bohrungen 9,00 US \$ je Meter und für RC-Bohrungen 15,00 US \$ je Meter. Am wichtigsten ist aber, daß durch den sofortigen Zugang der Explorationsgeologen zu diesen Bohrgeräten Etruscans Explorationsteams in der Lage sind, alle aussichtsreichen Anomalien oder signifikanten geologischen Situationen ohne die Abhängigkeit von Kontrakt-Ausrüstung testen können. Dies vergrößert die Wahrscheinlichkeit für Entdeckungen ganz wesentlich. Wenn eine Entdeckung gemacht wird, können die Bohrungen intensiviert werden und kann größere Kontrakt-ausrüstung zum Einsatz kommen.

Vorteile des Explorationsteams

Etruscan arbeitet ohne Unterbrechung seit 12 Jahren in Afrika und hat länderspezifische technische

Expertise entwickelt, anstatt sich auf nordamerikanisches rotierendes Personal oder beratende Geologen zu verlassen. Im Ergebnis hat Etruscan eines der größten und erfahrensten Explorationsteams in Westafrika. Dieser Gruppe ist die Entdeckung der Samira Hill Goldmine im Niger, des Finkolo Goldprojekts in Mali Süd und des Diba Goldprojekts in Mali sowie die Entwicklung der Youga Goldmine in Burkina Faso und des Agbaou Goldprojekts in der Elfenbeinküste zu danken.

In den letzten 3 Jahren hat das Unternehmen sein geologisches Senior-Personal in Afrika mit gut qualifizierten Einheimischen verstärkt und beschäftigt zur Zeit ca. 140 Techniker und Unterstützungspersonal. Etruscan hat ein Team und Unterstützungs-Infrastruktur in jedem Land, womit das Unternehmen in die Lage versetzt wird, diese großen Landpakete kostengünstig zu explorieren. In Namibia hat das Unternehmen über das letzte Jahr seine Präsenz etabliert und dem Projektmanagement wird derzeit Unterstützung von südafrikanischen Beratungsdienstleistern zur Verfügung gestellt.

K. Kirk Woodman, P.Geo., Etruscans Chef-Projektgeologe und qualifizierte Person, überwacht die Explorationsprogramme in Westafrika und hat diese Pressemeldung überprüft.

Über Etruscan Resources Inc.

Etruscan Resources Inc. ist ein auf Gold fokussiertes kanadisches Junior-Bergbauunternehmen mit dominierenden Landpositionen in distriktgroßen Goldgürteln, die über 13.000 km² in Westafrika bedecken. Seine Hauptprojekte sind das Youga Goldprojekt in Burkina Faso (vgl. [Pressemeldung vom 3. Oktober 2007](#)), das Agbaou Goldprojekt in der Elfenbeinküste, wo die Bohrungen zur Durchführbarkeitsstudie abgeschlossen wurden (vgl. [Pressemeldung vom 11. Oktober 2007](#)), das Diba Goldprojekt in Mali, wo ein umfassendes Bohrprogramm jüngst abgeschlossen wurde (vgl. [Pressemeldung vom 26. Juli 2007](#)), das Finkolo Goldprojekt in Mali, wo ein 6.700 m RC- und Diamantbohrungen kürzlich abgeschlossen wurde (vgl. [Pressemeldung vom 06. November 2007](#)) und der Banfora Goldgürtel in Burkina Faso mit 8 großen identifizierten Goldzielen, wo ein Einzelproben-Schraubbohrprogramm im März 2007 begonnen hat (vgl. [Pressemeldung vom 27. November 2006](#)). Etruscan hat jüngst umfangreiche Erwerbungen bedeutender strategischer Projekte in Ghana bekanntgegeben (vgl. [Pressemeldung vom 7. August 2007](#)). Etruscan hält auch 53,7% der Anteile an Etruscan Diamonds Limited, die eine dominierende Landposition im Ventersdorp Diamantendistrikt in Südafrika hält (vgl. [Pressemeldung vom 9. Oktober 2007](#)). Die Stammaktien von Etruscan werden an der TSX Exchange unter dem Symbol "EET" gehandelt. Weitere umfangreiche Informationen über Etruscan stehen auf der Webseite unter <http://www.etruscan.com> zur Verfügung.

Für den Inhalt der Pressemeldung ist allein die Gesellschaft verantwortlich. Sie wurde weder von der TSX-Venture Exchange, noch von einem Dritten geprüft. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com bzw. www.sec.gov oder auf der Firmenwebsite! (zur [Meldung](#))

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Richard Gordon, Investor Relations,
email: rgordon@etruscan.com
Tel.: (877) 465-3674
Fax: (902) 832-6702

Tony Hayes,
email: thayes@etruscan.com
Tel.: (866) 638-3338
Fax: (905) 468-8407

Etruscan Resources Inc.
Suite 306 - 1597 Bedford Highway
Halifax, Nova Scotia, B4A 1E7
www.etruscan.com
info@etruscan.com

Kontakt für deutsche Anleger:
Metals & Mining Consult Ltd.
Tel.: 03641/426402
investor@metals-consult.com

Keine Regulierungsbehörde hat den Inhalt dieser Meldung genehmigt oder verworfen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/3526--Etruscan-Resources-Inc.-gibt-aggressives-Bohrprogramm-fuer-5-afrikanische-Laender-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).